

GEMEINDE NACHRICHTEN

**der ev.-altref.
Kirchengemeinde Bad Bentheim**



Nr. - 266 | Monat Juni – Juli 2023

So klingt es gut: Tau des Himmels, Fett der Erde, Korn und Wein in Fülle! Optimale Bedingungen, ausreichend Essen und Trinken. Paradiesische Zustände werden in dem Monatsspruch Juni wachgerufen.

Manch einer erhofft es sich für die nächsten Wochen und Monate vielleicht in besonderer Weise. Der Sommer naht und mit ihm laue Sommernachtsabende, Ferien und ein wenig Ausgelassenheit.

Zwei Dinge fallen mir auf: Die Fülle, von der hier die Rede ist, ist immer eine geschenkte Fülle. „Gott gebe dir!“ Im Tischgebet machen sich bis heute viele Menschen bewusst, dass das, was sie da gerade genießen dürfen, keine Selbstverständlichkeit ist.

Ich wünsche dir und mir die Bewahrung dieses Rituals. Ja, Ritual. Es muss/darf zur Gewohnheit werden, zur äußeren Haltung, die eine innere Haltung widerspiegelt: Regelmäßig werde ich mir bewusst, nicht Herr über mein eigenes Leben zu sein, wenn ich vor dem Essen die Hände falte!

Diese Haltung prägt einen Menschen. Wer so dankend aus der Fülle lebt, verliert seine Mitmenschen nicht aus den Augen, die diese Fülle nicht kennen. Wer dankend aus der Fülle lebt, wird keine Zäune ziehen, um die von sich fernzuhalten, die schon mit einem kleinen Teil von der Fülle zufrieden wären.

Noch etwas Weiteres bringt mich zum Nachdenken an diesem Monatsspruch: Er wird unter falschen, erlogenen Voraussetzungen gesprochen. Vater Isaak ist erblindet und wird

bald sterben. Er möchte den Erbsegen seinem ältesten Sohn, Esau, zuvor geben.

Doch der jüngere Sohn schleicht sich an dessen Stelle, gibt sich für seinen Bruder aus und bekommt diesen vollmundigen Segen seines Vaters. Alles klebt in dieser Geschichte, so viel Falschheit, Hinterlist, Betrug. Man kann's kaum glauben, dass diese Geschichte Teil der Glaubens-Ur-Geschichten ist. Mit Logik kommt man dem nicht immer bei, was Gott tut.

Gott bindet sich trotz des Betruges an diesen Jakob. Aber im Laufe der Zeit muss Jakob lernen, dass der Segen Gottes kein Wattekissen ist, auf dem er sich ausruhen kann. Jakob als Gesegneter muss weite Wege gehen, Manches aushalten; lernen, Gottes Dasein im Nirgendwo zu erkennen; verstehen, dass Segen auch Teilen und Versöhnung bedeutet.

Mir fällt im Glauben an Gott nichts in den Schoß. Aber auch auf meinen oft so krummen Lebenslinien weiß Gott seine Geschichte vom Leben zu schreiben. Anders, als ich mir das manchmal wünsche. Ich hoffe für uns, dass Gott uns die Augen öffnet, seine Segnungen zu erkennen. (gk)



Gott 
gebe dir vom
Tau des Himmels
und vom **Fett** der
Erde und **Korn** und
Wein die Fülle.

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023

Foto: Letz

Kreise/Termine/Mitteilungen

Frauenkreis

07.06.2023 17.00 Uhr Fahrradtour

Geburtstage

Mitteilungen, die Personen betreffen, werden im Internet nicht veröffentlicht.

Frauenbund

17. Juni 2023 um 10.00 Uhr: Frauenfrühstück in Ihrhove

Referentin: Helma Wittke-Gosink

Thema: Storybag- Eine Tasche erzählt eine Geschichte
Die Schöpfung- Wie alles begann

Datenschutz

In der Rubrik „Familiennachrichten“ werden Personen im Rahmen von Amtshandlungen genannt. Zudem veröffentlichen wir auch regelmäßig Namen von Gemeindegliedern die 70 Jahre und älter werden. Falls dieses nicht gewünscht wird, kann mit einer Mitteilung an: gemeindebrief@altreformiert-badbentheim.de oder an Gunda Niehaus, Südhoek 28, 48465 Schüttorf, Tel.: 05923-5774 widersprochen werden.

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 06.08.2023.

Wir bitten um Abgabe der Beiträge und Mitteilungen bis zum 24.07.2023 an:

Gunda Niehaus, Südhoek 28, 48465 Schüttorf, Tel.-Nr.: 05923-5774 oder per e-Mail: gemeindebrief@altreformiert-badbentheim.de

Telefonnummern und E-Mail-Adressen unserer Kirchengemeinde:

05922 / **2320** Pastor Gerold Klompmaker // E-Mail: gerold.klompmaker@gmx.de
Für Bekanntmachungen: bekanntmachungen@altreformiert-badbentheim.de
05922 / **1256** Rechnungsführer G. Verwold
e-Mail: Rechnungsfuehrung@altreformiert-badbentheim.de
05922 / **4085** Mitglieder- und Beitragsverwaltung: H. Konjer
E-Mail: beitrags-mitgliederverwaltung@altreformiert-badbentheim.de
Homepage: www.altreformiert-badbentheim.de

Bankverbindung für Kollekten: Grafschafter Volksbank e.G.

IBAN DE 03 2806 9956 0020 3009 00, BIC GENODEF1NEV

Bankverbindung für Kirchenbeiträge: Kreissparkasse

IBAN DE 92 2675 0001 0001 0030 29, BIC NOLADE21NOH

Aus dem Kirchenrat

Wechsel Kirchenrat

Wir sind sehr dankbar, dass die Staffelübergabe im Kirchenrat auch in diesem Jahr wieder vollzogen werden konnte. Für Friedegunde Aalderink und Maria Klinge sind als Älteste ernannt: Anne Bonte (zukünftig Bezirk 2) und Gerda Stroers (zukünftig Bezirk 4). Für Juditha Kleine Vennekate wird Corine Molenaar in Zukunft die Diakonie unserer Gemeinde verstärken.

Die Gemeindegarbeit lebt davon, dass Menschen sich rufen lassen, ihre Zeit und Gaben zum Wohl der Gemeinde einzusetzen und wir sind sehr dankbar, dass in den vergangenen vier Jahren Friedegunde Aalderink, Maria Klinge und Juditha Kleine Vennekate dies getan haben. Gleichzeitig freuen wir uns auf die Arbeit mit den neuen Amtsträgerinnen Anne Bonte, Gerda Stroers und Corine Molenaar.

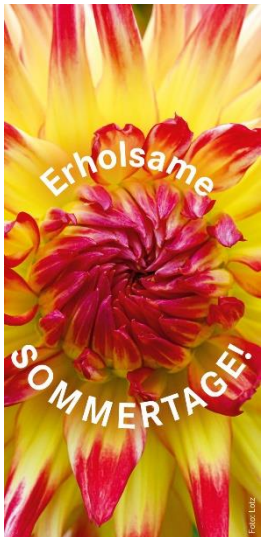
Die Verabschiedung der alten bzw. die Einsetzung der neuen Amtsträgerinnen wird am 4. Juni sein. In dem Gottesdienst wirkt auch der Singkreis mit und sind wir nach dem Gottesdienst alle herzlich zum Gemeindecfé eingeladen!

Ehrenamtsfest

Am 25. August sind alle Ehrenamtliche unserer Gemeinde herzlich zu einem Ehrenamtsfest eingeladen. Miteinander wollen wir Essen und Trinken und den Abend genießen. Um 18 Uhr geht's los und alle, die sich für unsere Gemeinde mit großem oder kleinerem Aufwand engagieren, sollen dabei sein.

Bitte fühlt euch angesprochen, vor allem, wenn ihr Teil des Vorstandes der Singkeise oder des Posaunenchores seid oder im Küsterteam, im Technikteam, in der Verwaltung, im Küchenteam, in der Band, an der Orgel, bei den Musikabenden, im Seniorennachmittags-Vorbereitungsteam, im Gemeindenachrichtenverteilter-Team, als Jungscharleiter, als Kindergottesdienstmitarbeiter, als Freizeitleiter, im Kirchenrat, in der ACK, im Schneeschüppteam und und und tätig seid oder Entsandte unserer Gemeinde in Synodegremien oder andere Einrichtungen seid !! Und sollten wir jemanden in dieser Liste vergessen haben, bist gerade du besonders herzlich eingeladen 😊

Damit wir diesen Abend besser organisieren können, bitten wir um Anmeldungen bis zum 21. August unter info@altreformiert-badbentheim.de oder per WhatsApp oder telefonisch unter 05922-2320.



Glaubensbekenntnis

In diesem Jahr haben am 07. Mai sieben junge Gemeindeglieder ihren Glauben öffentlich vor Gott und der Gemeinde bekannt. Es sind: Philipp Berling, Lena Kleine Vennekate, Sina Klompmaker, Femke Möller, Pieter Molenaar, Lynn Werning und Alina Werp.

Diese Gruppe hat den Gottesdienst anlässlich ihres

Glaubensbekenntnisses zum Thema „Vertrauen“ vorbereitet. Vornehmlich ging es um das Vertrauen, das Menschen auf Gott setzen. Vertrauen, das wie eine Brücke aus verschiedenen Teilen besteht, wachsen muss aber auch brüchig sein kann. Sieben



Vertrauensstärker wurden bedacht und sinnbildlich zu einer Brücke konzipiert.

Wir hoffen, dass die jungen Leute ihre Vertrauensbrücke zu Gott bauen (lassen) und begehen und dass sie spüren, auf Gott ist im Leben Verlass. Was auch kommen mag!

Fest der Gemeinden – 2. Juli 2023

Die Ev.-altref. Kirche feiert am 02. Juli im und am Kloster Frenswegen ein großes Fest aller altref. Gemeinden. Ein volles Programm ist vorbereitet und wartet auf viele Teilnehmende. Der Tag beginnt mit einem Gottesdienst, in dem Dr. Dagmar Pruin, Präsidentin von „Brot für die Welt“, die Predigt halten wird. An diesem Sonntag findet bei uns kein Gottesdienst statt. Wer nicht am zentralen Gottesdienst beim Kloster teilnehmen kann, wird dies über einen Livestream tun können (Link wird über die Mitteilungen beizeiten bekannt gegeben).

In den Vorbereitungen sind auch einige Gemeindeglieder aus unserer Gemeinde involviert. Daraus ergeben sich für uns noch ein paar Aufgaben, die wir zu stemmen haben. Zum Beispiel kommt die Bühne aus Bentheim (muss durch uns auf- und abgebaut werden – dazu brauchen wir Helfer) und auch zwei Parkanweiser sind von uns zu stellen. Wer also helfen möchte, kann sich gern bei Pastor Klompmaker melden. Zur Verköstigung wird unsere Gemeinde „Fingerfood“ beizutragen haben, dazu gibt es zu einem späteren Zeitpunkt über unsere Mitteilungen noch nähere Infos.

Was es sonst noch alles zu erleben gibt, ist dem Plakat zu entnehmen, was in diesen Gemeindenachrichten abgedruckt ist und im Gemeindehaus aushängt.

WochenAbendandacht

Was ist das eigentlich? Und wieso dieser merkwürdige Name?

Seit September 2018 feiern wir als Gemeinde in regelmäßigen Abständen am Freitagabend um 18.30 Uhr eine kurze Andacht. Als der Zuspruch des 2. Gottesdienstes am Sonntagnachmittag nachließ, sollte diese Form eine Alternative sein. Nicht nur eine zeitliche Alternative, sondern auch eine gestalterische.

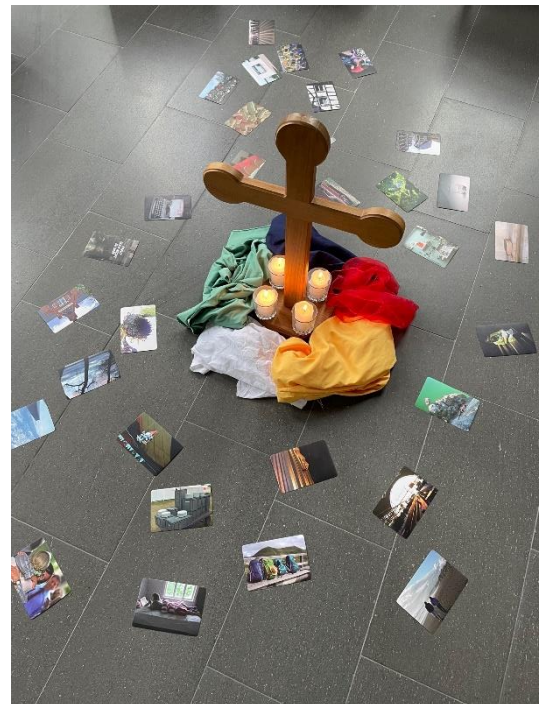
Anders als beim herkömmlichen Gottesdienst sitzen die Teilnehmenden in einem Kreis. In der Mitte steht ein Kreuz, das von bunten Tüchern und vier Kerzen umrahmt wird. Die bunte Vielfalt der Christenheit zeigt sich, das bunte Leben der Gemeinde und die verschiedenen persönlichen Lebens-Zeiten eines Menschen. Die vier Lichter stehen für die Erde, auf der wir unser (Glaubens-)leben gestalten.

Die Andacht soll die Arbeits- und Schulwoche zum Abschluss bringen: Es ist der Abend der Arbeitswoche. Deshalb wird das „A“ in dem Wort „WochenAbendandacht“ auch großgeschrieben. Bevor es ins Wochenende geht, werden wir zur Ruhe bei Gott eingeladen.

Wir singen miteinander, beten und diejenigen, die möchten, kommen ins Gespräch über ein Bild oder einen biblischen Text.

Es gibt keine Predigt, höchstens einige erklärende und/oder meditative Gedanken. Die Andacht hat einen liturgischen Rahmen mit Votum und Segen, ist durch das Interaktive ansonsten locker gestaltet.

Herzliche Einladung, diese Form des gottesdienstlichen Lebens einmal kennenzulernen!



Verabschiedung Detlef Krause

Am Freitag, 12. Mai 2023, wurde der Pädagogische Vorstand des Eylarduswerk, Detlef Krause, in den Ruhestand verabschiedet. Seit dem 01. September 2007 hatte er diese Stelle inne und teilte sich mit dem Kaufmännischen Vorstand, Friedhelm Wensing, die Leitung des Eylarduswerkes.



Zur Erinnerung: Unsere Gemeinde ist Gründungsmitglied neben den Ev.-ref. Gemeinden Gildehaus und Brandlecht. Diese drei Gemeinden haben im Jahr 1920 als Folge des 1. Weltkrieges ein Kinderheim für Waisen gegründet.

Herr Krause stieg 1990 in die Arbeit des Eylarduswerkes ein und hat dieses Werk in den über drei Jahrzehnten maßgeblich geprägt. Mit offenem Ohr, wachem Auge und großer Empathie hat Herr Krause die gesellschaftlichen Entwicklungen wahrgenommen und daraus Rückschlüsse für Entwicklungsmöglichkeiten im Eylarduswerk gezogen.

Gerade die Intensivbetreuung für schwersttraumatisierte Kinder und Jugendliche lag ihm am Herzen. Verschiedene

Intensivgruppen wurden gegründet – zuletzt auf dem ehemaligen Hof Nordbeck in Neerlage.

Im Jahr 2013 wurde die KITA GmbH gegründet, deren Hauptgesellschafter neben dem Ev.-ref. Synodalverband das E-Werk ist. Die beiden Vorstände des E-Werkes tragen somit auch die Verantwortung für die Arbeit mit den Kleinsten der Gesellschaft in vielen Kitas der Grafschaft.

Ein paar Kennzahlen machen deutlich, in welchen Zeiten Detlef Krause Vorstand des E-Werkes war (folgende Zahlen summieren Eylarduswerk und KITA gGmbH): Die Mitarbeiterschaft erhöhte sich zwischen 2007 und 2022 von 250 auf 820 Mitarbeiter*innen. Der Umsatz ist im selben Zeitraum fast verdreifacht und die Anzahl der zu betreuenden Personen von 600 im Jahr 2017 auf heute 2100 Kinder und Jugendlichen.

Nach intensiven Gesprächen mit verschiedenen Bewerber*innen konnte mit Frank Franzbach eine Nachfolge aus dem eigenen Haus gefunden werden. Für die Zeit der Einarbeitung des künftigen Pädagogischen Vorstandes steht Detlef Krause noch bis Ende des Jahres zur Verfügung.

Die Gründungsgemeinden, die Mitglieder des Vereins, die Mitarbeiter*innen des Eylarduswerk und viele mehr sind Herrn Krause zutiefst dankbar für seine umsichtige, engagierte, professionelle und segensreiche Arbeit, die er geleistet hat und wünschen ihm Gottes reichen Segen für seine Zukunft.
(gk)

Spendenmarkenausgabe am 25. Juni 2023

Am 25. Juni soll vor und nach dem Gottesdienst die nächste Spendenmarkenausgabe erfolgen. Die Ausgabe erfolgt am Küchenblock.

Die Marken gibt es in den bekannten Werten zu 3, 5, 10 und 20 Euro. Der gewünschte Betrag kann gerne vorab per Mail an ja.verwold@t-online.de geordert werden. Die Marken werden dann vorbereitet.

Außerhalb dieses Termins können jederzeit Marken erworben werden. Dazu bitte Kontakt mit Jannette Verwold per Mail oder telefonisch aufnehmen (05922-1489) aufnehmen.



Endlich konnte nach der Pandemie wieder eine Konferfreizeit geplant und durchgeführt werden. Na klar, das Ziel war Schloss Dankern. Seit Jahren fahren Jugendgruppen unserer Kirchengemeinde dorthin, um ein Wochenende miteinander zu verbringen.

Aufgeteilt auf insgesamt 4 Häuser eroberten die Kids mit den Leitern den Park mit seinen unterschiedlichsten Attraktionen. Selbstverständlich wurde gemeinsam gegessen: Da drinnen für so eine große Gruppe kein Platz ist, isst man traditionell auf solchen Freizeiten draußen – oft in Winterjacke. In diesem Jahr wurden sogar zwei unserer gemeindeeigenen Pavillons aufgebaut, damit der Regen die Bolognese

nicht zu sehr verflüssigt.

Ein Steinwurf entfernt – direkt am Dankernsee gelegen – befindet sich der Marsstall. Ein etwas größeres Gebäude, das wir bei jeder Freizeit anmieten, um darin gemeinsam zu spielen und Themeneinheiten zu halten. In diesem Jahr gings um das Thema „Licht“. Im Vorfeld hatten die Teilnehmenden Bilder mit besonderen Lichtmomenten gesammelt. Mit den Eindrücken dieser Bilder konnten wir das biblische Bild „Jesus, das Licht der Welt“ besser einordnen. Ein kurzes Video, in dem der Clown Oleg Popov im Lichtkegel sein Leben aufblühen sieht, rundete die Themeneinheit ab.

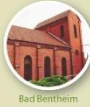


Ein am Sonntagmorgen gefeierter Gottesdienst mit einem „roten“ Ei und dem obligatorischen Aufräumen zum Schluss brachte die erste Konferfreizeit nach Corona zum Ende.

Ein großer Dank gilt den sechs jungerwachsenen Leitern, die mit vollem Elan diese Freizeit geplant und durchgeführt haben! Ebenso den Eltern, die die Fahrdienste übernommen und den Kids, die sich auf diese Freizeit eingelassen haben! Wiederholenswert! (gk)

Fest der Gemeinden

Evangelisch-altreformierte Kirche



Bad Bentheim



Bunde



Campen/Emden



Emlichheim



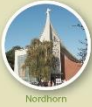
Hoogstede



Ithove



Laar



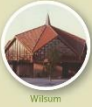
Nordhorn



Uelsen



Veldhausen



Wilsum



Wuppertal

2. Juli 2023
am und im Kloster Frenswegen

10³⁰ Uhr

**Pfarrerin
Dr. Dagmar Pruin**
(Präsidentin von Brot für die Welt)

16 Uhr
Abschlussandacht

Kollektenzweck:
Malawi:
Gesundes Essen, jeden Tag

Musikalische Begleitung
durch Bläser
unter Leitung von
Alex Neubauer

10³⁰ Uhr
Kindergottesdienst

Viel Kreatives
rund um das Thema
Brot

Kulinarisches:
Kaffee & Kuchen
Mittagessen
Ostfriesische
Spezialität
Speckendicken

**Für die
Jugend:**
Fußball-Dartspiel
Popcorn-Maschine
Kissenschlacht
des BaJu

**Für die
Kleinen:**
Kindermusical
Hüpfburg
Human-Kicker

Für alle:
Ein bunter Markt der
Möglichkeiten mit Spaß und Spiel,
Handwerkskunst u.v.m.

Zum Schluss ist ein
Wettbewerb der Gemeinden
mit Preisverleihung geplant.

**Bühnen-
programm:**

Friendswegen (Band)
„CC-Top“ aus Bunde
Ökumenischer Chor
„Get together“ (Obergrafschaft)
Projektchor Nordhorn
Musikteam Hoogstede
„Uelser Stimmen“ unter der Leitung
von Tobias Klomp
**Ostfriesischer
Chor**



Kegeln wie in jungen Jahren



Große Freude herrschte, als die heißbegehrte mobile Kegelbahn in der Tagespflege am Schlosspark eingeweiht werden konnte. Lange hegten die Tagesgäste den Wunsch, wie früher kegeln zu können. In großer Gemeinschaft mit Wettbewerb und Spaß.

Es wurde eine mobile Kegelbahn, an der auch rollstuhlfahrende Tagesgäste heranfahren können, ausprobiert. Nun waren alle Gäste Feuer und Flamme und wollten diese Bahn unbedingt auch für „ihre“ Tagespflege haben. Doch sie kostete

viel Geld.

Dank großzügiger Spenden konnte diese Kegelbahn nun angeschafft und im Mai eingeweiht werden. Bei Grillwurst und leckeren Getränken herrschte bei bestem Wetter ein großer Kegelwettbewerb.

Ein herzliches Dankeschön im Namen der Einrichtungsleitung an alle, die zur Finanzierung dieser Kegelbahn beigetragen haben.

Janette Bramer, Diakonischer Dienst, Tagespflege am Schlosspark



Zusammen singen wir stärker!

„get together“ und „Wirsing“ geben ein gemeinsames Konzert in Gildehaus.



Am 18.6. um 17 Uhr – zwischen Tee und Tatort – laden die beiden Vokalensembles in die Gildehauser reformierte Kirche ein.

Endlich wieder – nach einer Durststrecke während der Corona Pandemie – ist Singen nicht mehr das gefährlichste Hobby, sondern eine Tätigkeit, die selig macht, Menschen zusammenführt und Gemeinschaft stärkt. Das Mottolied dieses Konzertes ist „zusammenSINGENwirSTÄRKER“. Es wurde als größter virtueller Chor während der Pandemie „aufgeführt“

<https://www.youtube.com/watch?v=dQLMRUCmY0U>

und stammt aus der Feder von Oliver Gies von Maybebop für das Chorfest in Leipzig 2020, das auf das Jahr 2022 verschoben werden musste. Dieses Lied betont den Wert des Chorgesangs gerade im Angesicht einer Gesellschaft, die in Gruppen auseinanderzubrechen droht und in der Abgrenzung über Solidarität zu siegen scheint. Diesen Trends wollen wir entgegenwirken und präsentieren, was uns Spaß macht und das Herz erwärmt: (A-cappella-)Gospel und Neue geistliche Lieder von „get together“ und „Wirsing“s musikalisches Allerlei von Pop bis Madrigal – mal humorvoll, mal mit Tiefgang.



So wird hoffentlich auch das Publikum begeistert: Zusammen singen wir stärker! Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird für einen wohltätigen Zweck gesammelt.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

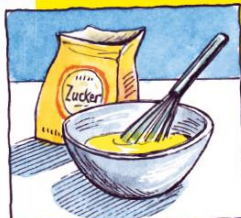
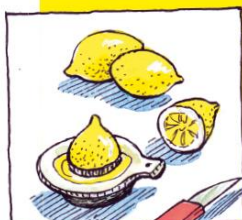
Auch du kannst Frieden

schließen, wenn du mit jemand

Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eisdübel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eisdübel in dein Getränk.

Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Diese individuellen

Mit diesem Kurs möchten wir sie auf die möglichen Aufgaben in diesem Ehrenamt vorbereiten.“

Der Kurs beginnt mit einem Informationsabend in den Räumen der Hospizhilfe am 30. August, 18 Uhr. Nähere Infos und Anmeldemöglichkeiten: Geschäftsstelle: Neuenhauser Str. 74 48527 Nordhorn Tel.: 0 59 21 / 7 54 00 // E-Mail: info@hospizhilfe.de www.hospizhilfe.de

Manche Aufforderungen in der Bibel machen es einem schwer. Da kommt zum Beispiel ein Mann zu Jesus und fragt, was er tun muss, um in den Himmel zu kommen. „Verkaufe alles, was du hast, gib den Erlös den Armen und folge mir nach!“, antwortet Jesus. Zu der Zeit bedeutete das, all seinen Besitz zu verlieren, Familie und Heimat zu verlassen, sein bisheriges Leben aufzugeben. Die Antwort, berichtet die Bibel, betrübte den Mann, und er ging traurig davon.

Auch einige Passagen aus der Bergpredigt gehören zu den schwierigen Texten. „Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar“, heißt es. Oder: „Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen“. Das klingt nach höchsten moralischen Ansprüchen.

Jesus hat Radikales gefordert. Aber es geht nicht darum, perfekt zu sein, sondern vielmehr um die Botschaft: Wenn dir dein Glaube ernst ist, wirkt er sich auf deinen Alltag aus. Nachfolge bedeutet, nicht nur auf sich selbst zu achten, sondern auch auf seine Mitmenschen und denen zu helfen, denen es schlecht geht. Und noch mehr: für die zu beten, die das Gebet besonders brauchen, friedfertig zu handeln, anstatt Vergeltung zu üben.

Es sind diese grundlegenden Dinge, die unser Miteinander ausmachen und ein gutes Zusammenleben überhaupt erst ermöglichen. Wer dies jeden Tag aufs Neue versucht, der kann diese Welt für andere und damit auch für sich selbst ein kleines Stück besser machen.

DETLEF SCHNEIDER

Gottesdienste Juni – Juli 2023

			Türkollekte
04. Juni	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker, mit Einsetzung neuer Amtsträgerinnen/ anschl. Gemeindecfé	
11. Juni	10.00 Uhr	Lektor Bernd Kalter	Ausbildungsfonds der Synode
18. Juni	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker, mit Abendmahl	
25. Juni	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker, mit Taufe	Jugendbund und Freizeiten
	19.00 Uhr	Taizégebet bei uns in der Kirche	
02. Juli	10.30 Uhr	Fest der Gemeinden / Kloster Frenswegen / örtliche Gottesdienste entfallen	
09. Juli	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker	Drogenberatung Nordhorn
16. Juli	10.00 Uhr	Vikarin Saskia Klompmaker	
23. Juli	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker	Rettungsschiff „Humanity1“
30. Juli	10.00 Uhr	Pastor Klompmaker, mit Taufe	
06. August	10.00 Uhr	Ältestenpredigerin Annegret Lambers	Aktionsbündnis gegen Aids

Vom 07.-11. Juni 2023 nimmt Pastor Klompmaker im Auftrag der Synode am Kirchentag in Nürnberg teil.

Die Zeltfreizeit 2 des Jugendbundes wird von Pastor Klompmaker vom 10.-15. Juli geleitet.

Am 16. Juli hat Pastor Klompmaker einen freien Sonntag und vom 31. Juli bis 20. August hat er Urlaub.



Brief, Nikolausstiefel, Tintentisch, Bar, Jesus auf dem Wasser